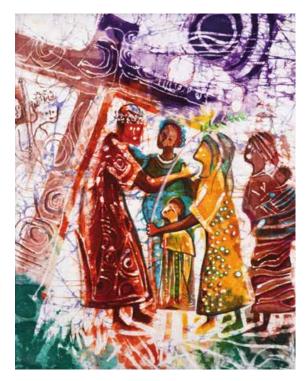
Und schließlich findet sich – mehr oder weniger versteckt – in jeder Kreuzwegstation das Motiv des Lammes, welches Tony Nwachukwu der Theologie der Offenbarung des Johannes verdankt. Er versteht das Lamm als Heilsmittler und Symbol des Leidens Jesu Christi, der mit Gewalt und Tod konfrontiert wurde und diesen Leidensweg aus liebender Verbundenheit für uns ging.

Der Kreuzweg von Tony Nwachukwu ist ein Kunstwerk und Glaubenszeugnis zugleich.



Das Bild zeigt die achte Station des Kreuzweges in der Kapelle:

Die Frauen Jerusalems weinen um Jesus.

Wasserburg Rindern

Katholisches Bildungszentrum Wasserburgallee 120 47533 Kleve

Fon 02821 7321-0 Fax 02821 7321-799

info@wasserburg-rindern.de www.wasserburg-rindern.de







Im Januar 1968 wurde die Hauskapelle der Wasserburg Rindern vom damaligen Weihbischof Laurenz Böggering feierlich eingeweiht. Sie wurde während des II. Vatikanischen Konzils konzipiert und steht beispielhaft für eine neue Epoche sakraler Architektur.

Für die Gäste in der Wasserburg Rindern ist sie ein Ort der Ruhe und Kontemplation, ein Ort der Besinnung abseits des Kursbetriebes und der Ort für gemeinsame Gottesdienste.

Als Standort der Hauskapelle wurde 1965 die ruhige und störungsfreie Lage in offener Verbindung zum Innenhof und in unmittelbarer Nähe zum Wasser auserwählt.Die Aufgabenstellung für den Architekten Fritz Poorten lautete:

- 1. eine Kapelle, geeignet für kleine und für größere Gruppen. Platz für maximal 120 Personen,
- 2. geeignet als Aula für größere Veranstaltungen,
- 3. störungsfreier Andachtsraum für zeitlich parallel laufende Kurse,
- 4. Sakristei in naher Verbindung zum Kapellenraum.

UNSERE HAUSKAPELLE



Der Grundriss fügt sich harmonisch in die Landschaft mit dem umlaufenden Wasser ein. Die Belichtung der Kapelle erfolgt durch das große bleiverglaste Fenster nach Nordosten zur ruhigsten Zone des Wasserburggeländes. Der Wandel der Jahreszeiten sowie das umgebende Wasser werden so – wie in anderen Bereichen des Bildungshauses – in das Raumerlebnis einbezogen.

Die Wände der Hauskapelle sind aus Sichtbeton gefertigt, die Außenfläche der großen halbrunden Wand ist als Relief gestaltet, nach einem Entwurf des Krefelder Künstlers Erich John. Die Dachkonstruktion wurde aus Holz gefertigt und mit Kupfer eingedeckt.





Der Kreuzweg als Weg des Lammes

Der Kreuzweg in der Hauskapelle wurde von dem nigerianischen Künstler Tony Nwachukwu gestaltet. Der Künstler hielt sich im Jahre 1995 als Kursleiter in der Wasserburg Rindern auf. Er hat sich in den letzten Jahren als einer der bekanntesten christlichen Künstler des modernen Afrika etabliert.

Wir sehen 14 Bilder, die den Weg des Lamm Gottes beschreiben.

Beim Malen verwendete der Künstler Baumwollstoff und spezielle Farben, die äußerst resistent gegen Wasser, Sonne und Schadstoffe aus der Luft sind.

Einige Besonderheiten fallen am Kreuzweg auf. Um im Kreuzweg eher die existentielle als die historische Dimension hervorzuheben, wird Christus oft alleine dargestellt – möglichst ohne Soldaten, Ankläger und Passanten. Diese persönliche Erfahrung des Leids steht eindrücklich, ja beklemmend im Mittelpunkt.